

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 40 (1922)  
**Heft:** 155

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 26.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Bern  
Donnerstag, 6. Juli  
1922

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne  
Jeuvi, 6 juillet  
1922

## Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich  
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XI. Jahrgang — XI<sup>me</sup> année

Paraît journalièrement  
dimanches et jours de fête exceptés

N<sup>o</sup> 155

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —  
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich  
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert  
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regel: Publicitas A. G.  
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechspaltige Kolonizelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —  
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre  
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux  
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Règle des annonces: Publi-  
citas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N<sup>o</sup> 155

**Inhalt:** Abhanden gekommene Werttitel. — Rechtsdomizile. — Handelsre-  
gister. — Güterrechtsregister — Regelung der Ausfuhr. — Erlöschen der Answande-  
rungsgesellschaft Paul Dürst in Luzern. — Bflauen von Versicherungsgesellschaften. —  
Norwegen: Zollherhöhungen. — Australien: Ursprungszeugnisse. — Flugpost. — Kon-  
sulate. — Schweizerische Nationalbank. — Abrechnungsstellen der Nationalbank.  
— Internationaler Postgüterverkehr.

**Sommaire:** Titres disparus. — Domiciles juridiques. — Registre de com-  
merce. — Registre des régimes matrimoniaux. — Erlöschen de l'exportation. —  
Extinction de la patente de l'agence Paul Dürst à Lucerne. — Bilans de compagnies  
d'assurance. — Norvège: Augmentation des droits. — Grèce. — Australie: Certifi-  
cats d'origine. — Poste aérienne. — Consuls. — Banque Nationale Suisse. —  
Chambres de compensation de la Banque Nationale. — Service international des  
virements postaux.

### Amlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der Kuponbogen und Talon zu der Aktie Nr. 32481, Emission V, über  
Fr. 1000 vom 21. April 1914 der Aluminium-Industrie-Aktiengesellschaft in  
Neuhausen mit Kupon Nr. 29 für das Jahr 1921 und Nr. 30 für das Jahr  
1922 werden vermisst.

Der unbekannt Inhaber dieser Papiere wird andurch aufgefordert, die  
letzteren innerhalb Frist von drei Jahren, vom Datum der ersten Publika-  
tion an gerechnet, hierorts vorzulegen, widrigenfalls ihre Amortisation aus-  
gesprochen würde. (W 336)

Schaffhausen, den 3. Juli 1922.

Die Kanzlei des Bezirksgerichts: R. Tanner.

Das Bezirksgericht Wil hat am 22. Juni 1922 den Kaufschuldversiche-  
rungsbrief Nr. 3132, datiert Wil, 24. Dezember 1887, per Fr. 10,000, ursprüng-  
liche Kreditoren: Schwestern Maria und Frieda v. Albertis, Rorschach; letzte  
Kreditörin: Frau Eva v. Scarpatetti geb. v. Albertis, Conters (Graubünden);  
ursprünglicher Debitor: Jos. Bannwart, Advokat, in Wil; kraftlos er-  
klärt. (W 337)

Wil, den 4. Juli 1922.

Bezirksgerichtskanzlei Wil.

Es wird eine Untersuchung eingeleitet behufs Auffindung und im Falle  
der Erfolglosigkeit Nichtigkeitserklärung und zweite Ausstellung des nachbe-  
zeichneten, verloren gegangenen Sparheftes: Sparheft Nr. 7287, übertragen  
auf Nr. 22153, lautend zugunsten des Eduard Zwahlen, Friedrichs Sohn, in  
Münchenwyler, von Fr. 738. 10 pro 1. Januar 1922.

Einsprachen gegen dieses Begehren müssen der Gerichtsschreiberei des  
Seebezirks innert Jahresfrist seit der ersten Publikation gemacht werden.  
Murtten, den 4. Juli 1922. (W 333)

Der Gerichtspräsident: Dr. Emil Ems.

Mit Bewilligung des Obergerichtes des Kantons Zürich wird der Inhaber  
des vermissten Schuldbriefes von Fr. 2000, auf Jungfrau Luzia Manz, Hein-  
richs sel. Tochter, von Pfäffikon, wohnhaft Promenadenstrasse Nr. 87, in  
Rorschach, und ausgestellt zu Gunsten der Anna Manz, in Pfäffikon, datiert  
den 28. Oktober 1905 (letzte bekannte Gläubigerin: die ursprüngliche; letzter  
bekannter Schuldner: Heinrich Manz, Spenglermeister, in Pfäffikon), oder wer  
sonst über denselben Auskunft zu geben in stande ist, aufgefordert, sich bin-  
nen Jahresfrist, von der erstmaligen Publikation dieses Anrufes im Schweiz.  
Handelsamtsblatt an, bei der Gerichtskanzlei Pfäffikon zu melden, ansonst  
die Urkunde kraftlos erklärt und am Grundprotokoll gelöscht würde.

Pfäffikon, den 4. Juli 1922. (W 339)

Der Gerichtsschreiber: J. Keller.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der Inhaber des vermis-  
sten, angeblich abbezahlten Schuldbriefes für Fr. 1100 (ursprünglich Fr. 1200),  
auf Johannes Horber, Schneidermeister, von Weyern bei Aadorf, wohnhaft in  
Lindau, ausgestellt zu Gunsten der Kantonalbank Zürich, d. d. 27. August  
1876 (letzte bekannte Gläubigerin: die ursprüngliche; letzte bekannte Schuld-  
nerin: Jungfrau Katharina Fürst, Jakobs sel. Tochter, von Bassersdorf, in  
Lindau, bzw. deren Erben), oder wer sonst über denselben Auskunft zu geben  
in stande ist, aufgefordert, sich binnen Jahresfrist, von der ersten Publikation  
im Schweiz. Handelsamtsblatte an gerechnet, zu melden, widrigenfalls der  
Schuldtitel kraftlos erklärt und im Grundprotokoll gelöscht würde. (W 340)

Pfäffikon, den 4. Juli 1922.

Im Namen des Bezirksgerichtes,  
Der Gerichtsschreiber: J. Keller.

Mit Bewilligung der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich  
vom 9. Juni 1922 wird hiermit der Inhaber des nachfolgenden vermissten  
Inhaber-Schuldbriefes: Schuldbrief per Fr. 30,000 (Grundprotokoll Horgen 24,  
Seite 469/470), auf Professor Fritz Osswald, zur Villa Waldheim, in Horgen,  
zu Gunsten des Inhabers des Titels (letzter rechtmässiger Inhaber: E. Oss-  
wald, Kolonialwaren, Kreuzplatz 16, Zürich 8), dat. 28. Februar 1920, haftend  
auf der Liegenschaft Nr. 1293, zur Villa Waldheim, in Horgen, oder wer sonst  
über denselben Auskunft zu geben in stande ist aufgefordert, der Gerichts-  
kanzlei Horgen binnen einem Jahre, von heute an, vom dem Vorhandensein  
des Schuldtitels Anzeige zu machen, ansonst derselbe als nicht mehr beste-  
hend und kraftlos erklärt würde. (W 341)

Horgen, den 4. Juli 1922.

Kanzlei des Bezirksgerichtes,  
Der Gerichtsschreiber: Dr. F. Esslinger.

Mit Bewilligung der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich  
vom 9. Juni 1922 wird hiermit der Inhaber der vermissten Obligation Nr. 240  
der politischen Gemeinde Horgen vom 1. März 1905 à nominell Fr. 1000  
(letzter Inhaber: Fräulein Emma Hüni, Institut, Horgen), aufgefordert, diesen

Titel binnen 3 Jahren, vom Tage der ersten Publikation im Schweizerischen  
Handelsamtsblatt an, in der Kanzlei des Bezirksgerichtes Horgen vorzulegen,  
ansonst der Titel als kraftlos erklärt würde. (W 342)

Horgen, den 4. Juli 1922.

Kanzlei des Bezirksgerichtes,

Der Gerichtsschreiber: Dr. F. Esslinger.

Mit Beschluss vom 9. Juni 1922 hat die II. Kammer des Obergerichtes  
des Kantons Zürich nach erfolglosem Aufruf den Schuldbrief per Fr. 300,  
ursprünglich Fr. 400 (Grundprotokoll Langnau a. A., Bd. 5, Seite 412), auf  
Johannes Scheller, Schneider, von und in Langnau a. A., zu Gunsten von  
Alfred Widmer, Schlosser, am Horn, Oberrieden, dat. 7. Februar 1884 (letz-  
bekannter Gläubiger: Friedrich Zbinden, in Langnau a. A., letztkannter  
Schuldner: Johannes Scheller, Holzarbeiter, Wattwil), kraftlos erklärt und  
dessen Löschung am Grundprotokoll verfügt. (W 343)

Horgen, den 4. Juli 1922.

Kanzlei des Bezirksgerichtes,

Der Gerichtsschreiber: Dr. F. Esslinger.

### Rechtsdomizile — Domiciles juridiques — Domicilio legale

#### Zustimmung zur Ernennung von in ihrem Amte bestätigten Gene- ralbevollmächtigten ausländischer Versicherungsgesellschaften und Genehmigung der ihnen erteilten Vollmachten

Das eidgenössische Justiz- und Polizeidepartement hat am 17. Juni 1922  
der Ernennung der hiernach genannten Personen, die bereits in diesem Zeit-  
punkte als Generalbevollmächtigte für die Schweiz der ebenfalls hiernach  
bezeichneten ausländischen Versicherungsgesellschaften amtierten und von ihren  
Vollmachtgebern in dieser Eigenschaft bestätigt worden sind, die Zustimmung  
erteilt und die diesen Generalbevollmächtigten ausgestellten Vollmachten  
genehmigt (Art. 15 u. ff. der Vollziehungsverordnung vom 16. August 1921  
zum Bundesgesetz vom 25. Juni 1885 betreffend Beaufsichtigung von Privat-  
unternehmungen im Gebiete des Versicherungswesens und zum Bundesgesetz  
vom 4. Februar 1919 über die Kauttionen der Versicherungsgesellschaften),  
was hiermit öffentlich bekanntgemacht wird.

1. D'Espine Edouard, rue Bovy-Lysberg 8, in Genf, Generalbevollmächtigter der La Nationale, Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft in Paris.
2. Marti Gottfried, Gutenbergstrasse 14, Bern, Generalbevollmächtigter der Karlsruher Lebensversicherung auf Gegenseitigkeit in Karlsruhe.
3. Grimmer Otto, Hotelgasse 1, Bern, Generalbevollmächtigter des «Le Phénix», Feuer-Versicherungs-Aktiengesellschaft in Paris.
4. Calame Albert, in Auvernier (Neuenburg), Generalbevollmächtigter der «The Marine Insurance Company», Transport-Versicherungs-Aktiengesellschaft, in London.
5. Giesker Ernest, Bleicherweg 72, Zürich, Generalbevollmächtigter der «Guardian», Lebens-Versicherungs-Gesellschaft von Amerika, in New York.
6. Diener Wilhelm, in St. Gallen, Generalbevollmächtigter der «Agrippina», See-, Fluss- und Landtransport-Versicherungs-Gesellschaft, in Köln.
7. Diener Wilhelm, in St. Gallen, Generalbevollmächtigter des «Köner-Lloyd», Allgemeine Versicherungs-Aktiengesellschaft, in Köln.
8. Rusconi Ercole, Oberer Graben 39, St. Gallen, Generalbevollmächtigter der Forsikringsaktieselskabet National, Versicherungs-Aktiengesellschaft, in Kopenhagen.
9. Coulin Pierre, rue du Marché 18, Genf, Generalbevollmächtigter der «La Foncière», Feuerversicherungs-Aktiengesellschaft, in Paris.
10. Koeltig Paul, Hotelgasse 1, Bern, Generalbevollmächtigter der «La Foncière», Lebensversicherungsgesellschaft, in Paris. (D 35)

Bern, den 30. Juni 1922.

Eidg. Justiz- und Polizeidepartement.

#### Confirmation dans leurs fonctions de mandataires généraux de sociétés étrangères d'assurances et approbation des procurations à eux délivrées

Le Département fédéral de justice et police a approuvé en date du 17 juin  
1922 les nominations des personnes ci-après, confirmées dans leurs fonctions  
de mandataires généraux pour la Suisse des sociétés étrangères d'assurances  
ci-après désignées, et a, de plus, approuvé les procurations que ces sociétés  
ont délivrées auxdits mandataires (art. 15 et suivants de l'ordonnance d'exé-  
cution du 16 août 1921 pour la loi fédérale du 25 juin 1885 concernant la sur-  
veillance des entreprises privées en matière d'assurance, et la loi fédérale du  
4 février 1919 sur les cautionnements des sociétés d'assurances) ce qui, par  
les présentes, est rendu public:

1. D'Espine Edouard, rue Bovy-Lysberg 8, à Genève, mandataire général de La Nationale, Société anonyme d'assurances sur la vie, à Paris.
2. Marti Gottfried, Gutenbergstrasse 14, Bern, mandataire général de La Karlsruhe, Société mutuelle d'assurances sur la vie, à Karlsruhe.
3. Grimmer Otto, Hotelgasse 1, Bern, mandataire général de «Le Phénix», Société anonyme d'assurances contre l'incendie, à Paris.
4. Calame Albert, à Auvernier (Neuchâtel), mandataire général de «The Marine Insurance Company», Compagnie d'assurances, à Londres.
5. Giesker Ernest, Bleicherweg 72, Zürich, mandataire général de la «Guardian», Société d'assurances sur la vie, à New-York.
6. Diener Wilhelm, à St-Gall, mandataire général de l'Agrippina, Compagnie d'assurances maritimes, fluviales et terrestres, à Cologne.

7. Diener Wilhelm, à St-Gall, mandataire général du Lloyd de Cologne, Société anonyme d'assurances générales à Cologne.

8. Rusconi Ercole, Oberer Graben 39, St-Gall, mandataire général de la Forsikringsaktieselskabet National, Société anonyme d'assurances, à Copenhague.

9. Coulin Pierre, rue du Marché 18, Genève, mandataire général de « La Foncière », Compagnie d'assurances contre l'incendie, à Paris.

10. Koenig Paul, Hotelgasse 1, Berne, mandataire général de « La Foncière », Compagnie anonyme d'assurances sur la vie, à Paris. (D 36)

Berne, le 30 juin 1922. Département fédéral de justice et police.

### Conferma nelle loro funzioni di mandatari generali di società estere d'assicurazione e approvazione delle procure rilasciate loro

Il Dipartimento federale di giustizia e polizia, in data 17 giugno 1922, ha approvato la nomina delle persone sottoindicate, confermate nelle loro funzioni di mandatari generali per la Svizzera delle società estere d'assicurazione indicate in appresso ed ha anche approvato le procure rilasciate dalle società ai mandatari (art. 15 e seguenti dell'ordinanza d'esecuzione del 16 agosto 1921 della legge federale del 25 giugno 1885 sulla sorveglianza delle imprese private in materia di assicurazione e della legge federale del 4 febbraio 1919 sulle cauzioni delle società d'assicurazioni), ciò che vien reso di pubblica ragione mediante la presente pubblicazione:

1. D'Espine Edoardo, via Bovy-Lysberg 8, in Ginevra, mandatario generale della Nazionale, Compagnia anonima di assicurazione sulla vita, in Parigi.

2. Marti Goffredo, Gutenbergstrasse 14, in Berna, mandatario generale della Karlsruhe, Banca di mutua assicurazione sulla vita, in Karlsruhe.

3. Grimmer Ottone, Hotelgasse 1, a Berna, mandatario generale del « Phénix », Società anonima d'assicurazioni contro l'incendio, in Parigi.

4. Calame Alberto, a Auvier (Neuchâtel), mandatario generale della « Marine Insurance Company », in Londra.

5. Giesker Ernesto, Bleicherweg 72, Zurigo, mandatario generale della « Guardian », Società d'assicurazioni sulla vita, a New-York.

6. Diener Guglielmo, a S. Gallo, mandatario generale dell'Agrippina, Compagnia d'assicurazioni marittime, fluviali e terrestri, in Colonia.

7. Diener Guglielmo, a S. Gallo, mandatario generale del Lloyd di Colonia, Società anonima d'assicurazioni generali, in Colonia.

8. Rusconi Ercole, Oberer Graben 39, S. Gallo, mandatario generale della Forsikringsaktieselskabet National, Società anonima di assicurazioni, in Copenhagen.

9. Coulin Pietro, via del mercato 18, Ginevra, mandatario generale della « Fondiaria » (La Foncière), Compagnia d'assicurazione contro l'incendio, in Parigi.

10. Koenig Paolo, Hotelgasse 1, a Berna, mandatario generale della « Fondiaria » (La Foncière), Società d'assicurazioni sulla vita, in Parigi. (D 37)  
Berna, 30 giugno 1922. Dipartimento federale di giustizia e polizia.

### Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

#### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

##### Zürich — Zurich — Zurigo

1922. 1. Juli. « Micali » A.-G. Werke für Elektro-Isolation, in Altstetten (S. H. A. B. Nr. 160 vom 23. Juni 1920, Seite 1190). Dr. Harry Engler, Chemiker, von St. Gallen, in Mailand, ist als Präsident des Verwaltungsrates zurückgetreten, dessen Unterschrift wird anmit gelöscht. Er verbleibt indessen als Mitglied im Verwaltungsrat. Neu wurde in den Verwaltungsrat und zugleich als Präsident gewählt: Max Victor Hoegger, Kaufmann, von St. Gallen, in Altstetten. Der Genannte führt Kollektivunterschrift. Der Prokurist Hans Knecht, Ingenieur, wohnt nun in Feldmeilen.

Baumwollspinnerei, Seidenstoffweberei. — 1. Juli. In der Firma Gagg & Co., in Hombrechtikon (S. H. A. B. Nr. 153 vom 4. Juli 1917, Seite 1086), ist der bisherige Kommanditär Eugen Gagg jun., von Wald (Zürich), in Hombrechtikon, als unbeschränkt haftender Gesellschafter eingetreten; dessen Kommanditbeteiligung ist damit erloschen.

Kolonialwaren, Delikatessen. — 1. Juli. Die Firma Ernst Siegfried-Huber, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 51 vom 2. März 1922, Seite 385), Kolonialwaren, Delikatessen, Weine und Spirituosen, hat seine Firma erweitert auf: Ernst Siegfried-Huber, zum Kaffeebaum, vorm. A. Klemenz.

1. Juli. Accumulatoren-Fabrik Oerlikon, in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 128 vom 21. Mai 1921, Seite 1027). Der Prokurist Ernst Dressel ist nunmehr Bürger von Wallisellen.

1. Juli. Ziegenzuchtgenossenschaft Rüti, in Rüti (S. H. A. B. Nr. 25 vom 31. Januar 1913, Seite 169). In der Generalversammlung vom 29. Januar 1922 haben die Mitglieder die §§ 1, 3, 6, 12, 14, 18 und 19 ihrer Statuten teilweise revidiert. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber ergeben sich folgende Aenderungen: Unter dem Namen Ziegenzucht-Genossenschaft Rütli-Dürnten besteht, mit Sitz in Rüti, eine Genossenschaft. Mitglied der Genossenschaft kann jeder Kleinviehbesitzer und Freund der Ziegenzucht werden, der in bürgerlichen Ehren und Rechten steht und in den Gemeinden Rüti oder Dürnten wohnt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von sieben Mitgliedern und die Kontrollstelle. Theodor Hurter, Heinrich Wetzstein, Beat Pfister und Gottlieb Jent sind aus dem Vorstände ausgeschieden, die Unterschriften der beiden erstern sind erloschen. Jakob Schärer, bisher Präsident, fungiert nunmehr als Zuchtbuchführer, dessen Unterschrift ist erloschen, und neu wurden in den Vorstand gewählt: Fritz Egli, Schreiner, von Bäretswil, in Rüti, Präsident; Rudolf Bertschi, Dreher, von Dürrenäsch (Aargau), in Dürnten, Vizepräsident; Johann Welti, Giesser, von Dürrenäsch (Aargau), in Rüti, Aktuar; Hans Schneider, Dreher, von Richterswil, in Rüti, Quästor, und Hermann Brunner, Dreher, von Rotenburg (Luzern), in Rüti, und Jakob Graf, Schreiner, von Rafz, in Ober-Dürnten, Beisitzer. Präsident oder Vizepräsident zeichnen mit dem Aktuar kollektiv.

Herrenkleider. — 1. Juli. Die Firma L. Eigner, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 215 vom 27. August 1908, Seite 1509), Herrenkleidergeschäft, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Leder, Treibriemen, Schuhmacherfurnitüren. — 1. Juli. Die Firma Gut & Co., in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 152 vom 3. Juli 1915, Seite 927), Handel

in Leder, Riemen und Schuhmacherfurnitüren, Gesellschafter: Jean Gut-Wydler und Eduard Gut, ist infolge Todes des Gesellschafters J. Gut-Wydler und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die gleichnamige Kommanditgesellschaft in Zürich 4 über.

Eduard Gut-Bührer, in Zürich 3, und Frau Wwe. Elise Gut geb. Wydler, in Zürich 4, beide von Uitikon a. A., haben unter der Firma Gut & Co., in Zürich 4, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1922 ihren Anfang nimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Eduard Gut-Bührer und Kommanditistin ist Frau Wwe. Elise Gut-Wydler, mit dem Betrage von Fr. 50,000 (fünfzigtausend Franken). Handel in Leder, Treibriemen und Schuhmacherfurnitüren. Birmensdorferstrasse 59/61. Die Firma erteilt Prokura an Jakob Stähli, von Zürich, in Zürich 3. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen gleichnamigen Kollektivgesellschaft.

1. Juli. Folgende vier Firmen werden infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht:

Liegenschaftshandel. — Albrecht Riesen, in Seebach (S. H. A. B. Nr. 122 vom 27. Mai 1922, Seite 1024), Liegenschaftshandel.

Restaurant usw. — Giovanni Loro, in Rüti (S. H. A. B. Nr. 57 vom 9. März 1922, Seite 438), Restaurant zur Helvetia, Kostgeberei und Weinhandel.

Dekorations- und Flachmalerei. — Lina Rutz, in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 305 vom 2. Dezember 1920, Seite 2282), und damit die Prokura Adolf Rutz-Hochuli, Dekorations- und Flachmalerei.

Die Aktiengesellschaft Bank für Handel und Industrie (Banque Commerciale et Industrielle), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 113 vom 2. Mai 1921, Seite 885), und damit die Unterschriften der Verwaltungsratsmitglieder Viktor Wilczek und Karl Landtwing und des Direktors Jakob Gut sowie die Prokuren von Otto Heinrich, Josef Engel, Fritz Bauert, Otto Pflyffer, Hans Seifert und Theodor Senn.

Getreide und Futtermittel. — 1. Juli. Inhaber der Firma Albert Bindscheder, in Zürich 1, ist Albert Bindscheder, von Winterthur, in Zollikon. Getreide und Futtermittel. Limmatquai 34. Die Firma erteilt Einzelprokura an Fritz Ruffi, von Burgdorf, in Bern, und Wilhelm Kramer, von Zürich, in Zürich 7.

Illustriertes Familienblatt. — 1. Juli. Die Firma Ernst Biedermann, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 89 vom 18. April 1922, Seite 746), Verlag des illustrierten Familienblattes « Das Blatt für Alle », ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die Firma « Christian Wohlwend », in Zürich 1, über.

Inhaber der Firma Christian Wohlwend, in Zürich 1, ist Christian Wohlwend, von Sennwald (St. Gallen), in Flurlingen. Verlag des illustrierten Familienblattes « Das Blatt für Alle », Torgasse 6. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma « Ernst Biedermann », in Zürich 1.

#### Bern — Berne — Berna Bureau Bern

1922. 1. Juli. Laut Feststellungen der Gläubigerkommission der Landwirtschaftlichen Maschinenzentrale A. G. in Bern, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Bern-Bümpliz (S. H. A. B. Nr. 252 vom 21. Oktober 1919, Seite 1846, und Nr. 121 vom 12. Mai 1921, Seite 961), hat diese Gesellschaft ihr Aktienkapital von bisher Fr. 1,400,000 durch Emission neuer Stammaktien, Serie C, mit dem Gesamtbetrag von Fr. 74,900 erhöht, so dass das Gesellschaftskapital zurzeit Fr. 1,474,900 beträgt. Die auf den Namen lautenden neuen Aktien zerfallen in 41 Aktien zu Fr. 1000, 62 Aktien zu Fr. 500 und 29 Aktien zu Fr. 100. Das gesamte Aktienkapital ist nunmehr zusammengesetzt wie folgt: Aktien der Serie A: 800 Stück à Fr. 500 gleich Fr. 400,000; Aktien der Serie B: 1000 Stück à Fr. 100 gleich Fr. 100,000 und 600 Stück à Fr. 500 (5 à 100), gleich Fr. 300,000, total Fr. 400,000; Aktien der Serie C: 461 Stück à Fr. 1000 gleich Fr. 461,000, 392 Stück à Fr. 500 gleich Fr. 196,000 und 179 Stück à Fr. 100 gleich Fr. 17,900, total Fr. 674,900, insgesamt somit Fr. 1,474,900. Durch Verfügung des Richteramtes II von Bern vom 3. Juni 1921, durch den Appellationshof des Kantons Bern bestätigt am 1. Juli 1921 sowie Entscheid des Richteramtes II vom 19. Juni 1922 ist eine Gläubigerkommission aus drei Mitgliedern ernannt worden, nämlich: Dr. Jakob Vogel, Fürsprecher, von Kölliken, in Bern, Präsident; Samuel Haldemann, Notar, von Eggwil, in Biglen, Sekretär, und Friedrich Spichiger, Fabrikant, von Oesenbach, in Biglen. Die Vertretung der Gesellschaft wird ausgeübt durch den Präsidenten des Verwaltungsrates Fritz Reber, den Vizepräsidenten und Direktor Maurice Schenk und den Prokuristen Fritz Weibel, welche kollektiv zu zweien zeichnen. Alle drei sind im Handelsregister bereits eingetragen. Aus dem Verwaltungsrat sind ausgeschieden: Dr. Hans Altherr, Fürsprecher, und Walter Lüthi-Morf. Die Unterschriften des Dr. Hans Altherr und des stellvertretenden Sekretärs Casimir Räber sind damit erloschen.

3. Juli. Die Genossenschaft unter der Firma Verband Schweiz. Biscuits- & Zuckerwaren-Fabrikanten, in Bern (S. H. A. B. Nr. 200 vom 13. August 1921, Seite 1619 und dortige Verweisungen), hat in der Generalversammlung vom 17. Juni 1922 ihre Statuten revidiert und den Sitz von Bern nach Eaux-Vives verlegt. Die Firma ist in Bern erloschen.

Technische Neuheiten. — 5. Juli. Die Firma H. Schwarz & Co, technische Neuheiten, in Bern (S. H. A. B. Nr. 165 vom 18. Juli 1917, Seite 1163), hat den Sitz nach Zürich verlegt und ist infolgedessen in Bern erloschen.

Spezereihandlung. — 3. Juli. Inhaber der Firma Eugen Kuhn-Schinacher, in Bern, ist Vinzenz Eugen Kuhn-Schinacher, von Waldhäusern (Aargau), in Bern, Spezereihandlung, Rosenweg 1.

3. Juli. Der Verein für ein deutsches Altersheim in der Schweiz, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 253 vom 24. Oktober 1918, Seite 1673 und dortige Verweisungen), welcher durch Dekret des Grossen Rates des Kantons Bern vom 31. Januar 1910 gemäss Satz. 27 des alt-bernerischen Zivilgesetzbuches die juristische Persönlichkeit erhalten hat, hat die Statuten geändert. Diese tragen nun das Datum 14. November 1920 und sind am 24. März 1921 vom Regierungsrat des Kantons Bern genehmigt worden. Der Name ist abgeändert in Verein Deutsche Heimstätte in der Schweiz. Der Verein stellt sich die Aufgabe, bedürftigen armen Deutschen in der Schweiz, jeglichen Alters, eine Versorgungs- und Erholungsstätte in seinem Heim in Pieterlen zu bieten. Kranke sind von der Aufnahme ausgeschlossen. Mitglied des Vereins kann jede Person werden, welche sich zu einem jährlichen Beitrag von wenigstens Fr. 5 verpflichtet. Die Organe des Vereins sind: Die Hauptversammlung, der Vorstand und der Verwaltungsausschuss. Der Vorstand, der den Verein nach aussen vertritt, besteht aus dem I. und II. Vorsitzenden, dem Schrift-

fürher, dem Verhandlungsführer, dem Schatzmeister und mindestens 19 Besitzern. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der I. oder II. Vorsitzende gemeinsam mit dem Schriftführer oder dem Schatzmeister. An Stelle des bisherigen Kassiers Carl Gussmann wurde als Schatzmeister gewählt: Wilhelm Reinhardt, deutscher Staatsangehöriger, Kaufmann, in Nidau. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

4. Juli. Die Baugenossenschaft Berner Strassenbahner & Gemeindeangestellter, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 161 vom 29. Juni 1921, Seite 1319 und dortige Verweisungen), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 14. Juni 1922 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen der publizierten Tatsachen getroffen. Die Genossenschaft ändert ihren Namen ab in Baugenossenschaft Neue Könizstrasse. Der Zweck der Genossenschaft ist die Erstellung und Vermietung, sowie der Verkauf von Wohnhäusern auf dem Bauareal an der neuen Könizstrasse (Weissensteingut). Die Genossenschaft kann auch auf anderem, entweder selbst erworbenem, oder durch Baurecht beschafftem Land Wohnhäuser erstellen und diese vermieten und verkaufen, sowie sich bei gleichartigen Unternehmungen beteiligen und überhaupt auf dem Gebiete des Wohnungsbauwesens betätigen. Mitglieder der Genossenschaft können physische und juristische Personen werden. Die Aufnahme ist jederzeit möglich; sie erfolgt durch den Vorstand auf Grund einer schriftlichen Beitrittserklärung. Jedes Mitglied ist zur Entrichtung eines Eintrittsgeldes von Fr. 20 und zur Uebernahme von mindestens 4 Anteilscheinen à Fr. 250 oder von 2 solchen à Fr. 500 verpflichtet. Die Ausgetretenen sind berechtigt, die Rückzahlung derjenigen Anteilscheine zu verlangen, die sie gemäss Art. 4 der Statuten übernehmen mussten, jedoch bloss zum damaligen Werte und ohne Zins. Die Ausgeschlossenen müssen sich überdies einen Abzug von 10 % gefallen lassen. Die Anteilscheine, welche die Ausgetretenen über die pflichtigen Titel hinaus besitzen, werden erst bei der Liquidation der Genossenschaft fällig, und es besteht somit für diese kein Anspruch auf frühere Rückzahlung. Die Anteilscheine sind bis zu 6 % zu verzinsen. Vorstandsmitglieder sind nun: Ferdinand Ess, Baumeister, von Alterswilen (Thurgau), Präsident; Adolf Baumann, Geschäftsführer, von Hendschiken (Aargau), Vizepräsident; Otto Ingold, Architekt, von Herzogenbuchsee; Hermann Künzler, Baumeister, von Uebeschi; Hermann Mumprecht, Schlossermeister, von Herzogenbuchsee; Johann Hartmann, Strassenbahngangestellter, von Nesselau (St. Gallen), und Hans Nobs, Lehrer, von Seedorf b. Aarberg. Mit Ausnahme des Hermann Künzler, der in Worb wohnt, wohnen alle Mitglieder in Bern. Die rechtsverbindlichen Unterschriften namens der Genossenschaft, je zu zweien kollektiv, führen der Präsident Ferdinand Ess, der Vizepräsident Ad. Baumann und die Mitglieder O. Ingold und H. Künzler, die ersteren drei wohnhaft in Bern und letzterer in Worb. Alle früher im Handelsregister eingetragenen Zeichnungsberechtigungen sind erloschen und die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert. Geschäftsdomizil: Neugasse 32.

4. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Schmelz. Holzeinfuhr A. G. Bern in Liq., mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 157 vom 24. Juni 1921, Seite 1278 und dortige Verweisung), ist nach beendigter Liquidation erloschen.

4. Juli. Die Firma Société anonyme du Bellevue Palace (Aktiengesellschaft des Bellevue Palace), mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 177 vom 9. Juli 1920, Seite 1326 und dortige Verweisungen), hat in den Versammlungen vom 5. Juli 1921 und 15. Juni 1922 am Platze der ausgetretenen: Philippe Faucherre, Fridolin Mauderli und Edmond von Grenus, deren Unterschriften erloschen sind, als Verwaltungsrat neu gewählt: Albert Berger, Kaufmann, von und in Langnau, der zur Kollektivunterschrift zu zweien berechtigt ist.

#### Bureau Biel

Café. — 3. Juli. Inhaber der Firma William Burgener, in Biel, ist William Burgener, von Grindelwald, Wirt, in Biel. Betrieb des Café du Gottard, Bahnhofstrasse 5.

3. Juli. Der Verein Cercle Ouvrier de Bienne, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 245 vom 25. September 1920, Seite 1834), hat in seiner Generalversammlung vom 2. Mai 1922 den Vorstand neu bestellt. Es ist gewählt worden: als Präsident: Louis Beyeler, von Guggisberg, Uhrenmacher, in Biel; als Sekretär: Gustav Didier, von Löwenburg, Uhrenmacher, in Biel; als Kassier: Jules Gigon, von Fontenais, Uhrenmacher, in Biel. Präsident, Sekretär und Kassier führen kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Zeichnungsberechtigung der früheren Mitglieder ist erloschen.

3. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Aegler S. A. fabrique de montres Rolex (Aegler S. A., Rolex Watch Co.) (Aegler S. A. Uhrenfabrik Rolex), mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 40 vom 16. Februar 1920, Seite 277), hat an der Generalversammlung vom 2. Juli 1921 den Verwaltungsrat bestellt wie folgt: Hans Wildorf, von London (England), Kaufmann, in Genf, als Präsident; Hermann Aegler, von Krattigen, Fabrikant, in Biel, als Vizepräsident; Emil Béha, von Les Bayards, Kaufmann, in Biel, als Sekretär.

3. Juli. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma Fabrique d'horlogerie La Glycine, Piccola & Joffrette (La Glycine, Piccola & Joffrette Watch Factory) (Uhrenfabrik La Glycine Piccola & Joffrette), Fabrikation und Handel mit Uhren, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 262 vom 7. November 1916, Seite 1693), wurde in der Generalversammlung vom 7. Juni 1922 bestellt wie folgt: Präsident: Charles Perret, von Renan, Bankier, in Genf; Vizepräsident: Georges Flury, von Mümliswil, Uhrenfabrikant, in Biel; Sekretär: Fernand Engel, von Eggwil, Uhrenfabrikant, in Biel.

Montres. — 4. Juli. Aus der Kommanditgesellschaft F. Raymond-Guerne & Cie., fabrication et commerce de montres (S. H. A. B. Nr. 12 vom 16. Januar 1922, Seite 86), in Biel, ist der Kommanditär Louis Aubert ausgetreten. Als neue Kommanditärin mit einem Betrag von Fr. 3000 tritt ein: Frau Nadino Raymond geb. Guerne, von L'Abbaye und Le Chenit, in Biel. Die Firma hat den Sitz von der Nidaugasse 52 an die Freiestrasse 18 verlegt.

#### Bureau de Neuveville

Cadrans émail. — 4. juillet. La raison Armand Stuedler, fabrication de cadrans émail, de Neuveville (F. o. s. du c. du 13 juillet 1918, n° 165, page 1155), est radiée pour cause de cessation de commerce.

#### Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

3. Juli. Die Aktiengesellschaft Vereinigte Leinenwebereien Worb und Scheitlin & Cie. A. G., mit Sitz in Worb (S. H. A. B. Nr. 41 vom 19. Februar 1919, Seite 263), hat in der Generalversammlung der Aktionäre vom 19. Juli 1919 in den aus drei Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat gewählt resp. bestätigt: Oskar Scheitlin, sen. von St. Gallen, Fabrikant, in Burgdorf; Dr. Johann Stueckli, von Gysenstein Privatier, in Worb, und Guido Roth, von Burgdorf, Kaufmann, in Burgdorf. Dieser Verwaltungsrat bezeichnet laut den Statuten diejenigen Personen, welche die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen. Er hat hierfür bezeichnet: Oskar Scheitlin sen. obgenannt, Fabrikant, in Burgdorf, welcher letzterer im Handelsregister als Präsident und Delegierter des Verwaltungsrates, mit Einzelunterschrift, bereits eingetragen ist.

#### Bureau Wangen a. A.

4. Juli. Der Vorstand (Verwaltungsrat) der Aktiengesellschaft Aktienkäsereigesellschaft Wiedlisbach, mit Sitz in Wiedlisbach (S. H. A. B. Nr. 118 vom 25. Mai 1915), besteht aus folgenden Personen: Präsident: Jakob Büttkofer, von Kernenried, Verwalter, im Dettenbühl zu Wiedlisbach; Sekretär: Jakob Ammann, Landwirt und Burgerschreiber, von und in Wiedlisbach; Kassier: Alfred Bohner, Landwirt, in der Rötlen, von und zu Wiedlisbach; Jakob Meyer, von Schoren bei Langenthal, Landwirt, in Wiedlisbach; Jakob Kopp, Landwirt und alt Weibel, von und in Wiedlisbach.

Wein und Bier. — 5. Juli. Inhaber der Einzelfirma Domenico Mosca, in Oberbipp, ist Domenico Mosca, von Nespola (Provinz Perugia, Italien), in Oberbipp; Wein- und Bierverkauf.

#### Glarus — Glaris — Glarona

1922. 3. Juli. Vermögensbank Aktiengesellschaft, in Glarus (S. H. A. B. Nr. 48 v. 24. Februar 1913 u. Nr. 15 v. 17. Januar 1920). Dr. Alfred Rüdenberg ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten und es ist dessen Unterschrift erloschen. Als neues Verwaltungsratsmitglied dieser Gesellschaft wurde gewählt: Otto Frank, Kaufmann, von Wettswil (Zürich), in Zürich, mit dem Rechte zur Führung der Einzelunterschrift.

#### Zug — Zoug — Zugo

Berichtigung. In der Publikation vom 27. Juni 1922 des Schweizerischen Handelsamtsblattes Nr. 147, auf Seite 1258, betreffend die Firma Spinneret an der Lorze, in Baar, ist ein Fehler unterlaufen, indem es anstatt Guido Hunziker-Habicht «Guido Hunziker-Habicht» heissen sollte.

1922. 23. Juni. Unter dem Namen Verband schweizerischer Obstspitzenfabrikanten bildet sich, mit Sitz in Zug, auf unbeschränkte Dauer eine Genossenschaft. Dieselbe bezweckt: 1. die Wahrung und Förderung der gemeinschaftlichen Interessen ihrer Mitglieder sowohl in allgemeiner Hinsicht, als auch gegenüber der eidgenössischen Alkoholverwaltung und in Fragen der Alkoholgesetzgebung; 2. den Abschluss gemeinsamer Vereinbarungen mit der eidgenössischen Alkoholverwaltung und die Verteilung der von dieser Verwaltung erteilten Gesamtkontingente auf ihre Mitglieder; 3. die Schaffung einer Zentralstelle zur Durchführung der mit der eidgenössischen Alkoholverwaltung und mit Lieferantenvereinigungen abgeschlossenen Vereinbarungen; 4. Hebung der einheimischen Fabrikation von Spiritus und Sprit aus Obst, in wissenschaftlicher und technischer Hinsicht, mit dem Zwecke, die rationelle Verwertung des inländischen Kernobstes und dessen Produkte und Abfälle zu fördern. Die Statuten sind am 19. Mai 1922 festgesetzt worden. Mitglied der Genossenschaft kann jede im Handelsregister eingetragene, inländische Firma werden, welche die Herstellung von Spiritus und Sprit aus Obst betreibt, sich zur Aufnahme in die Genossenschaft schriftlich anmeldet, die Statuten unterzeichnet und die Erklärung abgibt, dass sie sich den statutenmässig bereits gefassten Beschlüssen unterzieht. Sofern sich nicht ein Drittel sämtlicher Verbandsmitglieder innert einer auf dem Zirkularwege anzusetzenden Frist gegen die Aufnahme ausspricht, so entscheidet der Vorstand endgültig über das Gesuch, andernfalls die nächste Generalversammlung. Die Generalversammlung kann in Ausnahmefällen auch die Aufnahme anderer Mitglieder beschliessen. Geht eine Firma, die Mitglied der Genossenschaft ist, in andere Hände über, so hat sie ihrem Rechtsnachfolger die Verpflichtung aufzuerlegen, sich zur Aufnahme in die Genossenschaft anzumelden. Die Mitgliedschaft erlöscht durch Austritt oder Ausschluss, Konkurs oder Erlöschen der Firma. Bei Uebergang einer Firma in andere Hände erlischt die Mitgliedschaft mit der Aufnahme des Rechtsnachfolgers. Der Austritt kann nur auf Ablauf eines Geschäftsjahres unter vorangehender, sechsmonatlicher Kündigung erfolgen. Mitglieder, welche die Statuten verletzen, gegen die Interessen der Genossenschaft handeln, oder den Beschlüssen der Generalversammlung nicht nachkommen, können durch Beschluss der Generalversammlung jederzeit von der Genossenschaft ausgeschlossen werden. Austretende und ausgeschlossene Mitglieder oder ihre Rechtsnachfolger haben keinen Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Sie sind überdies zu allen bis zum Zeitpunkt des Ausscheidens schon beschlossenen Leistungen und allfälligen Konventionalstrafen verpflichtet. Die zur Erreichung des Gesellschaftszweckes nötigen Mittel werden aufgebracht durch die Eintrittsgelder und die Jahresbeiträge der Genossenschafter, sowie durch allfällige weitere Zuwendungen. Jedes Mitglied, welches nach Gründung des Verbandes aufgenommen wird, hat bei seinem Eintritt in die Genossenschaft ein Eintrittsgeld zu bezahlen, das vom Vorstand bestimmt und unter Berücksichtigung der Höhe des Gesellschaftsvermögens nach dem Umfang des dem neuen Mitglieder zugewiesenen Kontingentes oder, wenn dieses fehlt, nach der Leistungsfähigkeit seiner Obstspitzenanlage bemessen wird. Der Jahresbeitrag für das folgende Geschäftsjahr wird erstmals bei der Gründung der Genossenschaft, alsdann jeweilen von der ordentlichen Generalversammlung bestimmt. Er richtet sich grundsätzlich nach dem Kontingent der einzelnen Firma oder aber nach der Leistungsfähigkeit ihrer Obstspitzenanlage. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft gegenüber Dritten haftet nur das Gesellschaftsvermögen; die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Ein finanzieller Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: 1. die Generalversammlung; 2. der Vorstand; 3. die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus fünf bis sieben Mitgliedern; der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär führen je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Mitglieder des Vorstandes sind: Fritz Hostettler, Fabrikant, von Rüscheegg (Bern), in Bern; Präsident; Reinhold Hunziker, Verwalter, von Kirchleerau (Aargau), in Märwil, Vizepräsident; Josef Stutz, Direktor, von Schongau (Lucern), in Zug, Sekretär; Gottlieb Bütler, Kaufmann, von und in Muri (Aargau); Hans Schaubegger, Kaufmann, von und in Schaffhausen; Jakob Ottiger, Kaufmann, von Römörswil (Lucern), in Hochdorf, und Emil Baumberger, Kaufmann, von Koppigen (Bern), in Langenthal.

#### Solothurn — Soleure — Soletta

##### Bureau Grenchen-Bellach

1922. 24. Juni. Die Genossenschaft unter der Firma Baugenossenschaft Grenchen, in Grenchen (S. H. A. B. Nr. 239 vom 18. November 1920, Seite 1787), Bau und Uebernahme von Wohnungen, hat sich gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 24. April 1922 aufgelöst; die Firma wird nach bereits durchgeführter Liquidation im Handelsregister gestrichen.

Kohlenhandlung. — 30. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Geschw. Uebersax, Kohlenhandlung, in Grenchen, Solothurnstrasse 97 (S. H. A. B. Nr. 164 vom 10. Juli 1919, Seite 1223), wird infolge Auflösung der Gesellschaft im Handelsregister gestrichen. Die Liquidation ist vollständig durchgeführt.

##### Bureau Stadt Solothurn

3. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Meyer & Stüdeli A. G. Uhrenfabrik Solothurn (Meyer & Stüdeli S. A. Fabrique d'Horlogerie Soleure) (Meyer & Stüdeli Ltd. Watchmanufacturers Soleure), in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 14 vom 14. Januar 1922, Seite 81 und dortige Verweisung), hat in der Generalversammlung vom 24. Mai 1921 den Verwaltungsrat bestellt, der sich wie folgt konstituiert hat: Präsident: Fritz Meyer, Direktor, von und in Solothurn; Vizepräsident: Johann Stüdeli, Direktor, von Bellach, in Solothurn;

Leo Meyer, Direktor, von und in Solothurn; Hermann Meyer, Kaufmann, von und in Solothurn; Viktor Adam, Prokurist, von und in Oberdorf (Solothurn).

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Zwirnerei. — 1922. 3. Juli. **Berichtigung.** Die Firma **Jost Hösi**, Zwirnerei, eingetragen am 22. Dezember 1917 (S. H. A. B. Nr. 303 vom 28. Dezember 1917, Seite 2022), hat ihren Sitz in Rotenbach, politische Gemeinde Wattwil (Post Lichtensteig).

3. Juli. **Berichtigung.** Im Handelsamtsblatt Nr. 138 vom 16. Juni 1922, Seite 1170, ist bei der Publikation über die Firma **Bank in Altstätten in Liq.** zu lesen: Adolf Forster statt Adolf Forster.

3. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Weberei Bärenswil A.-G.**, mit Hauptsitz in Bärenswil, hat ihre Zweigniederlassung in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 50 vom 21. Februar 1921, Seite 386), aufgegeben. Diese wird daher im Handelsregister St. Gallen gelöscht.

3. Juli. **Freiwillige Krankenkasse Mogelsberg**, Genossenschaft, mit Sitz in Mogelsberg (S. H. A. B. Nr. 105 vom 4. Mai 1918, Seite 727). An Stelle des aus dem Vorstand ausgeschiedenen Kassiers Conrad Baumberger wurde als Kassier der bisherige Aktuar Johann Kuratle und als neues Vorstandsmitglied und Aktuar Gottfried Baumberger, von Mosnang, in Mogelsberg, gewählt.

3. Juli. **Baugenossenschaft Uzwil & Umgebung**, Genossenschaft, mit Sitz in Uzwil, Gde. Henau (S. H. A. B. Nr. 213 vom 29. August 1921, Seite 1712). Der Vorstand besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Christian Wüthrich, Techniker, von Trub (Bern), in Niederuzwil, Präsident; Ernst Reich, Lehrer, von Wildhaus, in Niederuzwil, Vizepräsident; Alfred Kessler, Wirt, von Lustdorf, in Uzwil; Paul Rohner, Buchhalter, von Teufen, in Niederuzwil; Karl Haag, Tierarzt, von Frauencamp, in Niederuzwil; Heinrich Neukomm, Architekt, von Zürich, in Niederuzwil; Albert Torgler, Maler, von Au in Uzwil; Walter Naef, Kaufmann, von Henau, in Uzwil, und Diethelm von Vigier, Ingenieur, von Solothurn, in Niederuzwil. Die Unterschrift des bis herigen Präsidenten Werner Kuhn ist erloschen und es sind nunmehr kollektiv zu zweien zeichnungsberechtigt: Christian Wüthrich, Ernst Reich und Paul Rohner.

Wirt und Tapezierer. — 3. Juli. Die Firma **Gallus Lehmann**, Wirt und Tapezierer, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 196 vom 9. August 1921, Seite 1590), ist infolge Reduktion des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

3. Juli. **Konsumverein Wildhaus**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Wildhaus (S. H. A. B. Nr. 49 vom 28. Februar 1919, Seite 323). Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Ernst Steiner, Revierförster, von und in Wildhaus, Präsident; Ulrich Forrer, Landwirt, von und in Wildhaus, Vizepräsident; Ludwig Brändle, Bauer, von Alt St. Johann, in Wildhaus, Aktuar; Jakob Kaufmann, Bauer, von und in Wildhaus, und Ulrich Kung, Sticker, von und in Wildhaus.

Broderies. — 3. Juli. Der Inhaber der Firma **Johann Messmer**, in Gähwil (S. H. A. B. Nr. 241 vom 21. September 1920, Seite 1803), hat den Sitz der Firma, sowie seinen persönlichen Wohnsitz, nach St. Gallen C, Oberer Graben 46, verlegt. Natur des Geschäftes: Broderies.

Vergorene alkoholfreie Weine. — 13. Juni und 3. Juli. Die Firma **Dr. Jung & Co.**, Kellerei vergorener, alkoholfreier Weine, in St. Margrethen (S. H. A. B. Nr. 189 vom 26. Juli 1913, Seite 1384), ist infolge Verkaufes des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die Dr. Jung & Co. Aktiengesellschaft in St. Margrethen, erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia  
Bezirk Zofingen

1922. 29. Juni. Die Aktiengesellschaft **Posamentenfabrik Zofingen**, in Zofingen (S. H. A. B. 1920, Seite 487), hat in ihrer Generalversammlung vom 29. April 1922 die Herabsetzung des Aktienkapitals von Fr. 200,000 auf Fr. 100,000 und die Herausgabe eines Prioritätsaktienkapitals von Fr. 40,000 beschlossen und zugleich festgestellt, dass das letztere gezeichnet und voll einbezahlt ist. Gleichzeitig wurden die Statuten abgeändert. In bezug auf die veröffentlichten Tatsachen sind folgende Änderungen eingetreten: Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 140,000 und ist eingeteilt in 80 auf den Namen lautende Prioritätsaktien von je Fr. 500 und 200 auf den Namen lautende, auf je Fr. 500 abgestempelte Stammaktien.

Wirtschaft. — 30. Juni. Inhaber der Firma **Suter-Wilhelm**, in Safenwil, ist Otto Suter, von Kölliken, in Safenwil. Wirtschaft zur Pfeife.

Tessin — Tessin — Tiesino  
Ufficio di Bellinzona

1922. 3 luglio. Titolare della ditta **Eteline Alleoni, ved. a Santini, Caffè Moretti**, in Bellinzona, è Eteline Alleoni vedova Santini, di Cadempino, domiciliata a Bellinzona. Esercizio di un caffè, sotto l'insegna Caffè Moretti.

Ufficio di Lugano

Oreficeria. — 3 luglio. La ditta **E. Glättli-Luzzani**, in Lugano, oreficeria (F. u. s. di c. n° 179 del 15 luglio 1912, pagina 1290), viene cancellata per cessione di azienda alla società « E. Glättli-Luzzani & Figlio », in Lugano.

Oreficeria. — 3 luglio. Sotto la ragione sociale **E. Glättli-Luzzani & Figlio** si è costituita, in Lugano, dal 1° luglio 1922, una società in nome collettivo fra Emilio Glättli-Luzzani e figlio Gino, di Bonstetten, domiciliati entrambi a Lugano. La società è vincolata di fronte ai terzi dalla firma del solo socio Emilio Glättli-Luzzani. Oreficeria.

Waadt — Vaud — Vaud  
Bureau de Moudon

Voitures automobiles, etc. — 1922. 1<sup>er</sup> juillet. Hermann fils de Jacob Eggmann, d'Überhofen (Argovie), et Emile fils d'Emile Bauder, de Mett (Berne), les deux mécaniciens, domiciliés à Moudon, ont constitué, sous la raison sociale **Eggmann & Bauder**, une société en nom collectif qui a son siège à Moudon et qui commence le 1<sup>er</sup> juillet 1922. Achat et vente de voitures automobiles, camions automobiles et motocycles et tous accessoires. Garage et atelier de mécanique. Locaux: Hôtel du Pont, rue Mauborget n° 40.

Bureau d'Yverdon

Bois en tous genres. — 3 juillet. La raison **J. Etter**, à Yverdon, commerce de bois en tous genres (F. o. s. du c. du 27 novembre 1911, page 1961), est radiée ensuite de remise de commerce à la société en nom collectif « J. Etter & Fils ».

Jaques Etter et son fils Jaques Etter, les deux de Birwinken (Thurgovie), domiciliés à Yverdon, ont constitué, à Yverdon, sous la raison sociale

**J. Etter & Fils**, une société en nom collectif qui a commencé le 1<sup>er</sup> juillet 1922. Elle reprend l'actif et le passif de la maison « J. Etter », à Yverdon. Commerce de bois en tous genres.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel  
Bureau de la Chaux-de-Fonds

Terminages de montres. — 1922. 28 juin. La raison **Numa Viatte**, terminages de montres, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 7 janvier 1920, n° 6), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Meubles, ameublements, tissus, etc. — 27 juin. La **Société anonyme des Etablissements Jules Perrenoud et Cie.**, fabrication de meubles, commerce d'ameublements, tissus, confections, literie et nouveautés, avec siège principal à Cernier, et succursale à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 27 juillet 1897, n° 197), fait inscrire qu'en plus de son directeur Arnold Châtelain, lequel signe individuellement au nom de la société (déjà inscrit), les personnes ci-après désignées font partie du conseil d'administration de la dite société, sans posséder toutefois, vis-à-vis des tiers, le droit de l'engager, savoir: Président: Paul Mosimann, conseiller national, président de la Chambre suisse de l'horlogerie et des industries annexes, à la Chaux-de-Fonds, originaire de Lauperswil (Berne) et de la Chaux-de-Fonds; vice-président: Frédéric, dit Fritz Kunz, négociant, à Neuchâtel, originaire de Meinisberg (Berne) et de Neuchâtel; secrétaire: Ernest Bille, ancien juge de paix et ancien président du Tribunal du district du Val-de-Ruz, à Cernier, originaire de Boudevilliers. Ernest-Auguste Buèche, ancien hôtelier, à Fontainemelon, originaire de Court (Berne) et de Fontainemelon.

29 juin. Dans ses séances du 12 juin 1922, l'association **Nouveau Cercle**, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 9 avril 1913, n° 91, 3 juin 1916, n° 129, et 28 juin 1919, n° 153), a désigné en qualité de membres du comité de direction: René Didisheim, fabricant d'horlogerie, de Epiquez (Berne); Paul Braunschweig, fabricant d'horlogerie, de la Chaux-de-Fonds; Armand Dreyfus, négociant, de la Chaux-de-Fonds; tous trois domiciliés à la Chaux-de-Fonds, qui engagent l'association par la signature collective à trois avec les membres: Elie Bloch, Lucien Braunschweig et Louis Clere (déjà inscrits). Les autres membres: Moïse Schwob, Théophile Rubeli, Marcel Bloch, ne possèdent plus la signature sociale, ne faisant plus partie du comité de direction.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

1<sup>er</sup> juillet. **Société Immobilière La Plata, S. A.**, société anonyme ayant son siège à Fleurier (F. o. s. du c. du 29 octobre 1919, n° 259, page 1900). Le conseil d'administration est composé comme suit: Charles Jéquier-Borle, industriel, de et à Fleurier; Paul Jéquier, industriel, de et à Fleurier, administrateur-délégué, ce dernier déjà inscrit.

1<sup>er</sup> juillet. **Société Immobilière de Buttes Watch Co**, société anonyme ayant son siège à Fleurier (F. o. s. du c. du 29 décembre 1919, n° 313, page 2300). Le conseil d'administration est composé comme suit: Président: Charles Jéquier-Borle, industriel, de et à Fleurier; vice-président: William Borle, rentier, de Renan, à Fleurier; administrateur-délégué et secrétaire: Paul Jéquier, industriel, de et à Fleurier, ce dernier (déjà inscrit) engage seul la société.

1<sup>er</sup> juillet. **Fabrique d'Ebauches de Fleurier, S. A.**, société anonyme ayant son siège à Fleurier (F. o. s. du c. du 21 octobre 1920, n° 267, page 2007). Le conseil d'administration est composé comme suit: Président: Charles Jéquier-Borle, industriel, de et à Fleurier; vice-président: Charles Berner-Sandoz, directeur de fabrique, de Villiers, à Fleurier; secrétaire: Samuel Jéquier, industriel, de et à Fleurier; Paul Jéquier, industriel, de et à Fleurier; William Borle, rentier, de Renan, à Fleurier; Jean Jéquier, industriel, de et à Fleurier. La société est engagée par la signature collective du président ou du vice-président et du secrétaire, tous trois déjà inscrits.

1<sup>er</sup> juillet. **Société Anonyme de l'Immeuble, Rue des Moulins, 20**, à Fleurier (F. o. s. du c. du 22 février 1917, n° 44, page 305). Gustave Jeanquin a cessé de faire partie du conseil d'administration.

1<sup>er</sup> juillet. **Banque d'Epargne de Côte-aux-Fées**, société anonyme, à la Côte-aux-Fées (F. o. s. du c. des 25 juin 1883, n° 95, page 763; 15 juin 1896, n° 162, page 674, et 16 mai 1904, page 793). Le conseil d'administration est composé comme suit: Président: Emile Burdet, agriculteur, de la Côte-aux-Fées; vice-président: Eugène Gétaz, rentier, de la Côte-aux-Fées; secrétaire: Louis-Victor Barbezat, ancien horloger, des Bayards; Ami Annen, négociant, de la Côte-aux-Fées; Ulysse Juvet, gérant, de Buttes, tous domiciliés à la Côte-aux-Fées. Ulysse Juvet, gérant, et Louis-Victor Barbezat, délégué du conseil pour remplacer le gérant déjà inscrits, ont seuls le droit d'engager la société par leur signature individuelle.

Gené — Genève — Ginevra

Graines, etc. — 1922. 1<sup>er</sup> juillet. La raison **A. Ducretet**, commerce de graines et oignons à fleurs, à Carouge (F. o. s. du c. du 14 mai 1918, page 776), est radiée ensuite de remise de commerce.

1<sup>er</sup> juillet. **Société anonyme du Qual Charles Page A.**, établie à Plainpalais (F. o. s. du c. du 14 septembre 1915, page 1255). L'unique administrateur **Joseph Marschall** est architecte, de et à Plainpalais.

Représentation. — 1<sup>er</sup> juillet. La raison **C. Wysard**, représentation en marchandises diverses, spécialement en horlogerie et bijouterie, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 27 février 1920, page 357), est radiée ensuite de renonciation et départ du titulaire.

Confections. — 1<sup>er</sup> juillet. La raison **F. Ikka**, confections pour hommes, jeunes gens et enfants, bonneterie et chemiserie, à Genève (F. o. s. du c. du 24 mai 1917, page 831), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

1<sup>er</sup> juillet. Suivant décision de l'Autorité cantonale de Surveillance du 27 juin 1922 et en conformité des dispositions de l'art. 16, de l'ordonnance II, révisée du 16 décembre 1918 complétant le règlement du 6 mai 1890 sur le registre du commerce et la Feuille officielle suisse du commerce, les raisons ci-après sont radiées d'office:

**Association de la Fruitière d'Onex**, société coopérative ayant son siège à Onex (F. o. s. du c. du 5 novembre 1906, page 1794).

**Au Chronomètre de Genève**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 27 décembre 1911, page 2134).

**Caisse de Prévoyance de la Presse Universelle**, société coopérative ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 2 novembre 1908, page 1880).

**Chambre syndicale des Entrepreneurs de Gypserie et Peinture du Canton de Genève**, société coopérative ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 5 août 1912, page 1418).

Colonie de Terre Libre, société coopérative ayant son siège à Poney (Saligny) (F. o. s. du c. du 26 décembre 1919, page 2284).

Plaques-adresse, articles gravés, etc. — Fox, société anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 15 janvier 1914, page 68).

Gimpol, Société Anonyme d'importation, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 25 janvier 1918, page 139).

L'Incandescence en liquidation, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 12 novembre 1909, page 1885).

Manufacture de cigarettes Any (S. A.) (en liquidation), ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 3 novembre 1913, page 1959).

Non Magnétic Watch Company of America, société anonyme ayant son siège à New-York, agence à Genève (F. o. s. du c. du 21 septembre 1892, page 820).

Orchestre Estudiantina de Genève, société coopérative ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 16 mai 1911, page 768).

Prévoyance Genevoise, Caisse Mutuelle de retraite contre la vieillesse, société coopérative ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. des 18 décembre 1906, page 2045, et 15 janvier 1907, page 72).

Société anonyme des Chaussures « Incroyable », ayant son siège à Paris, et succursale à Genève (F. o. s. du c. du 27 janvier 1910, page 142).

Société anonyme, commerciale et industrielle « Wavel », ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 3 mai 1919, page 757).

Société anonyme de Constructions Immobilières, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 6 décembre 1910, page 2068).

Société anonyme d'Entreprises Industrielles et Commerciales « L'Olympe », ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 16 juin 1914, page 1039).

S. A. pour l'exécution de travaux à l'air comprimé, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 10 septembre 1918, page 1445).

Société anonyme « Touring-Garage », ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 24 novembre 1910, page 2006).

Société Franco-Suisse d'Exploration des Mines d'Ethiopia, société coopérative ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 18 février 1904, page 254).

Société Immobilière « La Gerbe », société anonyme ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 9 avril 1912, page 619).

Société Industrielle et Agricole, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 11 juin 1917, page 940).

Société Minière Silésia Louis, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 20 janvier 1920, page 112).

Société mutuelle française, société civile en participation ayant son siège à Lyon et succursale à Genève (F. o. s. du c. du 23 mars 1908, page 491).

Société de secours mutuels aux décès des Ouvriers Couvreur du Canton de Genève, association ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 5 mars 1903, page 343).

Société de Secours Mutuels pour les domestiques femmes, société coopérative ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 20 février 1908, page 282).

Société de secours mutuels des étudiants et étudiantes de la Russie à Genève, société coopérative ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 6 avril 1910, page 619).

Société de Secours mutuels des Ouvriers de la Fabrique de vis des Pâquis (Genève), société coopérative ayant son siège au Prieuré (PT-Saconnex) (F. o. s. du c. du 10 décembre 1907, page 2102).

Société Suisse pour l'Amélioration de la Basse-Cour, société coopérative ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 13 mai 1908, page 867).

Syndicat d'Élevage bovin de Bardonnex et environs, société coopérative ayant son siège à Bardonnex (F. o. s. du c. du 26 septembre 1913, page 1742).

Union des Industriels en Carrosserie du Canton de Genève, société coopérative ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 12 février 1912, page 246).

Machines agricoles, etc. — Usines des frères Kh. et R. Moznafm, société anonyme, ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 24 juillet 1913, page 1368).

Transports, etc. — 1<sup>er</sup> juillet. La Société anonyme E. Blenk (Aktien-gesellschaft E. Blenk), entreprises de transports ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 21 septembre 1920, page 1805), a, dans son assemblée générale du 14 juin 1922, dont procès-verbal authentique a été dressé par M<sup>e</sup> Ernest-Léon Martin, notaire, à Genève, modifié ses statuts en ce sens qu'elle a ajouté à son objet la création et l'exploitation de bureaux de voyage, agences d'émigration, vente de billets de chemins de fer et de bateaux, assurances et toutes opérations de change et de banque.

1<sup>er</sup> juillet. La Société de l'Immeuble, 6, Rond Point de Plainpalais, société anonyme établie à Plainpalais (publiée dans la F. o. s. du c. du 1<sup>er</sup> février 1915, page 122), a, dans son assemblée du 20 juin 1922, modifié ses statuts en ce sens que son capital a été réduit de la somme de septante-deux mille francs à la somme de trente-six mille francs (fr. 36,000) par la réduction proportionnelle de chaque action de cinq cents francs à deux cent cinquante francs (fr. 250). Les statuts ont été en outre modifiés sur divers points non soumis à la publication. Elle a constaté le décès de Henri Goss, administrateur, lequel est radié. Elle a nommé, en son remplacement, comme seul administrateur, Madame Félicie Goss, née Chevallier, sans profession, de Genève, aux Eaux-Vives.

## Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux Registro dei beni matrimoniali

Waadt — Vaud — Vaud  
Bureau de Lausanne

1922. 28 juin. Les époux Emille-Constant Cuénoud, de Cully et Lutry (chef de la maison « Ele. Cuénoud », café, à Lausanne), et Lucie Bornoz, les deux à Lausanne, ont adopté, suivant contrat de mariage du 17 juin 1922, le régime de la communauté d'acquêts (art. 239 et 240 C. c. s.).

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel  
Bureau de la Chaux-de-Fonds

1922. 30 juin. Par contrat de mariage du 22 juin 1922, les époux Numa Botteron, de Nods (Berne), seul chef de la maison « Numa Botteron », café-brasserie, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 16 juin 1920, n° 154), et Andrée née Jeanrichard, domiciliés à la Chaux-de-Fonds, mariés le 5 octobre 1906, ont adopté le régime de la séparation de biens tel qu'il est défini par les art. 241 à 247 du Code civil suisse.

## Regelung der Ausfuhr

(Verfügung des eidg. Volkswirtschaftsdepartements und des eidg. Ernährungsamtes vom 4. Juli 1922.)

Das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement und das eidgenössische Ernährungsamt, gestützt auf Art. 2 des Bundesratsbeschlusses vom 30. August 1918 betreffend Ausfuhrverbote<sup>1)</sup>, in Verbindung mit Art. 19 des Bundesratsbeschlusses vom 13. September 1918 betreffend die Errichtung eines eidgenössischen Ernährungsamtes<sup>2)</sup>, in der Absicht, die bisher erteilten generellen Ausfuhrbewilligungen auszudehnen,

verfügen:

Art. 1. Für sämtliche Waren des schweizerischen Zolltarifes, welche nicht in Art. 2 aufgeführt sind, wird unter Vorbehalt des jederzeitigen Widerrufs eine generelle Ausfuhrbewilligung erteilt.

Art. 2. Für folgende Waren sind noch Ausfuhrgesuche einzureichen, die je nach dem Stande der Landesversorgung bewilligt oder abgelehnt werden:

a) beim eidgenössischen Ernährungsamt, Bureau für Ausfuhr:

Zolltarif-Nr. Bezeichnung der Ware  
99 a/b Hartkäse, in Mengen über 50 kg brutto.

b) beim eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement, Sektion für Ein- und Ausfuhr:

Zolltarif-Nr. Bezeichnung der Ware  
708 Abfälle der Eisenbearbeitung (Feil- und Drehspäne etc.).  
711 Bruch- und Alteisen.  
869 a Gold, unbearbeitet.  
869 d Gold, gemünzt.

Art. 3. Diese Verfügung tritt am 15. Juli 1922 in Kraft.

Auf den gleichen Zeitpunkt wird die Verfügung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements und des eidgenössischen Ernährungsamtes vom 20. Januar 1922<sup>3)</sup> betreffend Regelung der Ausfuhr aufgehoben.

## Règlement de l'exportation

(Décision du Département fédéral de l'économie publique et de l'Office fédéral de l'alimentation du 4 juillet 1922.)

Le Département fédéral de l'économie publique et l'Office fédéral de l'alimentation, se fondant sur l'article 2 de l'arrêté du Conseil fédéral du 30 août 1918 concernant les interdictions d'exportation<sup>4)</sup> combiné avec l'article 19 de l'arrêté du Conseil fédéral du 13 septembre 1918 concernant l'institution d'un Office fédéral de l'alimentation<sup>5)</sup>, dans l'intention d'étendre les autorisations générales d'exportation accordées jusqu'à présent,

arrêtent:

Article premier. Sont mises au bénéfice d'une autorisation générale d'exportation, révoquée en tout temps, les marchandises du tarif douanier suisse ne figurant pas sous article 2 ci-après.

Art. 2. Pour les marchandises désignées ci-dessous, des demandes d'exportation doivent encore être présentées:

a) à l'Office fédéral de l'alimentation, bureau pour l'exportation:

N° du tarif Désignation de la marchandise  
99 a/b Fromage à pâte dure, par quantités de plus de 50 kg, poids brut.

b) au Département fédéral de l'économie publique, service de l'importation et de l'exportation:

N° du tarif Désignation de la marchandise  
708 Déchets provenant du travail du fer (limaille, tournures, etc.).  
711 Débris de fer et ferraille.  
869 a Or, non ouvré.  
869 d Or, monnayé.

Suivant les besoins du pays, les demandes d'exportation pourront être agréées ou écartées.

Art. 3. La présente décision entre en vigueur le 15 juillet 1922.

Est abrogée, dès la même date, la décision du Département fédéral de l'économie publique et de l'Office fédéral de l'alimentation du 20 janvier 1922<sup>6)</sup> concernant le règlement de l'exportation.

<sup>1)</sup> Siehe Gesetzesammlung, Bd. XXXIV, S. 893.

<sup>2)</sup> Siehe Gesetzesammlung, Bd. XXXIV, S. 939.

<sup>3)</sup> Siehe Gesetzesammlung, Bd. XXXVIII, S. 12.

<sup>4)</sup> Voir Recueil officiel, tome XXXIV, page 919.

<sup>5)</sup> Voir Recueil officiel, tome XXXIV, page 967.

<sup>6)</sup> Voir Recueil officiel, tome XXXVIII, page 12.

## Erlöschen der Auswanderungsagentur Paul Dürst in Luzern

Am 16. September 1921 hat Herr Paul Dürst in Luzern, Inhaber der Auswanderungsagentur gleichen Namens, auf das ihm zur geschäftsmässigen Beförderung von Auswanderern und Passagieren erteilte Patent verzichtet, und est ist dasselbe erloschen.

Ansprüche, die nach Massgabe des Bundesgesetzes vom 22. März 1888 betreffend den Geschäftsbetrieb von Auswanderungsagenturen von Behörden, Auswanderern, Passagieren oder Rechtsnachfolgern von solchen an die für die Agentur Paul Dürst in Luzern deponierte Kaution geltend gemacht werden wollen, sind dem unterzeichneten Amte vor dem 16. September 1922 zur Kenntnis zu bringen. (V 181<sup>1)</sup>)

Bern, 3. Oktober 1921.

Eidgenössisches Auswanderungsamt.

## Extinction de la patente de l'agence Paul Dürst à Lucerne

Monsieur Paul Dürst à Lucerne, détenteur de l'agence d'émigration du même nom, a renoncé le 16 septembre 1921 à la patente qui lui a été délivrée pour faire profession d'expédier des émigrants et vendre des billets de passage; cette patente est donc annulée.

Les demandes d'indemnité que les autorités ou les émigrants et passagers, ou les ayants-cause de ceux-ci, ont à faire valoir, sur la base de la loi fédérale du 22 mars 1888 concernant les opérations des agences d'émigration, contre l'agence Paul Dürst à Lucerne, doivent être adressées à l'office suisse<sup>1)</sup> avant le 16 septembre 1922. (V 182<sup>1)</sup>)

Berne, le 3 octobre 1921.

Office fédéral de l'émigration.

**Schweizerische Volksfürsorge, Volksversicherung auf Gegenseitigkeit**

Aktiven			Bilanz pro 31. Dezember 1921		Passiven	
Fr.	Ct.				Fr.	Ct.
960,200	—	Wertpapiere.	Garantiekapital . . . . .		250,000	—
4,773	—	Darlehen an Versicherte.	Gründungsfonds . . . . .		100,000	—
126,749	01	Bankguthaben und Postcheckkonto.	Prämienreserve . . . . .		547,832	86
17,343	01	Prämieguthaben.	Prämienüberträge . . . . .		110,297	19
4,552	63	Marchzinsen.	Statutarischer Reservefonds . . . . .		20,970	88
298	60	Kassa.	Ueberschussfonds . . . . .		37,961	26
—	—	Mobiliar und Material (abgeschrieben).	Sonstige Passiven . . . . .		2,307	35
6,322	32	Sonstige Aktiven. (B. 29)	Ueberschuss der Jahresrechnung . . . . .		50,869	03
1,120,238	57				1,120,238	57

Basel, den 24. Juni 1922.

Schweizerische Volksfürsorge, Volksversicherung auf Gegenseitigkeit:  
**Jaeggi. Lienhardt.**

**PATRIA, Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit vorm. Schweizerische Sterbe- und Alterskasse**

Aktiva			Bilanz per 31. Dezember 1921		Passiva	
Fr.	Ct.				Fr.	Ct.
445,000	—	Grundbesitz.	Deckungskapital . . . . .		32,621,052	—
29,051,769	69	Hypotheken. (B. 30)	Reserve für schwebende Versicherungsfälle . . . . .		5,258	—
6,653,842	—	Wertschriften.	Gewinnfonds der Versicherten . . . . .		3,561,738	49
2,676,629	25	Vorschüsse auf Policen.	Kriegsfonds . . . . .		1,963,228	—
18,408	48	Guthaben bei Filialen.	Hilfsfonds der Angestellten . . . . .		158,838	—
64,093	42	Guthaben bei Banken.	Guthaben der Rückversicherer . . . . .		1,392,080	—
680,248	80	Marchzins, Zinsausstände und laufende Mieten.	Depositen . . . . .		27,098	60
156,132	37	Kassenbestand.	Gewinn . . . . .		1,415,252	92
1,398,422	—	Deckungskapital der Rückversicherungen.				
41,144,546	01				41,144,546	01

Basel, den 24. Juni 1922.

Der Vorsteher: **R. Lang.** Der Direktor: **Ed. Meyer.**

**LA PROVIDENCE, Compagnie anonyme d'assurances sur la vie, PARIS**

Actif			Balance générale des écritures au 31 décembre 1921		Passif	
Fr. franc.	Ct.				Fr. franc.	Ct.
1,601,484	60	Engagement des actionnaires.	Capital social . . . . .		6,000,000	—
4,500,000	—	Engagement des actionnaires (ancien capital).	Reserve statutaire éventuelle pour contrats souscrits antérieurement au 1 <sup>er</sup> septembre 1896 . . . . .		4,500,000	—
24,529	—	Cautionnement à l'étranger.	Reserve spéciale (décret du 26 juillet 1896) . . . . .		625,110	62
1,039,541	75	Fonds placés { Valeurs en garantie de la réserve spéciale et valeurs disponibles.	Reserve pour contrats restant à régler . . . . .		65,837	70
2,748	97	Fonds libres (espèces en caisse et banquiers).	Divers comptes créditeurs . . . . .		163	72
12,862	17	Intérêts à recevoir.				
8,900	—	Sommes dues par les réassureurs pour contrats restant à régler.				
4,001,045	55	Compte liquidateur. (B. 27)				
11,191,112	04				11,191,112	04
Débit			Compte général de profits et pertes de l'exercice 1921		Crédit	
Fr. franc.	Ct.				Fr. franc.	Ct.
4,024,534	39	Solde au début de l'exercice (compte liquidateur).	Produits des fonds placés et intérêts divers . . . . .		57,838	95
26,005	66	Compte de liquidation.	Compte liquidateur . . . . .		4,001,045	55
8,344	45	Frais généraux.				
4,058,884	50				4,058,884	50

Paris, le 30 mai 1922.

Le Directeur de la Compagnie: **A. Burlin des Rozières.**

**Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale**

**Norwegen — Zollerhöhungen**

Laut telegraphischer Mitteilung der schweizerischen Gesandtschaft in Stockholm hat der norwegische Reichstag am 3. Juli a. c. für eine Reihe wichtiger Artikel, namentlich Luxuswaren, Zollerhöhungen beschlossen, die sofort in Kraft getreten sind.

Nachstehend folgen die neuen Ansätze einiger wichtiger Artikel (die Zölle verstehen sich in Prozenten des Warenwertes):

Wirkwaren (Trikotage) aus Baumwolle, ausgerüstet mit Stickerei, Seide, Spitzen u. dgl. oder mit Seidenfutter 25 %.

Spitzen u. dgl. aus Baumwolle 25 %; Bobbinet und Tüll aus Baumwolle 15 %.

Bänder und Gürtel aus Seide oder Halbseide 25 %.

Käse 15 %, mindestens aber 35 Oere per kg.

Spitzen und andere Waren aus Seide oder Halbseide 25 %.

Damen- und Taschenuhren, Tafeluhren, andere Uhren, Zifferblätter, andere Uhrenteile, zusammengesetzte Uhrwerke für Taschenuhren 10 %; Uhrgehäuse aus Holz 25 %.

Australien. — Ursprungszeugnisse. Die Vorschrift, wonach den Paket-sendungen und Wertschachteln nach Australien Ursprungszeugnisse beigegeben werden müssen, fällt mit 1. August nächsthin dahin. Es können daher schon jetzt Sendungen ohne Ursprungszeugnisse nach Australien zur Postbeförderung angenommen werden.

— Flugpost. Vom 1. Juli an können mit der Flugpost Genf-Zürich-Nürnberg Postpakete bis 5 kg zu den im Paketposttarif für «Dringende Stücke» festgesetzten Taxen (das Dreifache der gewöhnlichen Pakettaxe nebst der einfachen Eilbestellgebühr) nach Deutschland versandt werden. Dazu kommt ein Flugzuschlag von 50 Rp. für jedes Paket. Sowohl auf der Sendung, als auf der zugehörigen Begleitadresse muss, gleich wie bei Briefen, der deutliche Vor-merk «mit der Luftpost Genf-Nürnberg» angebracht werden. Die Sendungen dürfen nach keiner Richtung das Mass von 60 cm überschreiten. Sie sind ausschliesslich nach Zürich 3 (Bahnhof) zu leiten.

Ferner übernimmt die Flugpost Genf-Zürich-Nürnberg-Berlin vom 1. Juli an die Beförderung gewöhnlicher und eingeschriebener Briefsendungen nach Sowjet-Russland durch Vermittlung der Luftpost Königsberg-Moskau. Letztere kehrt, im Anschluss an den 18<sup>00</sup> Uhr von Berlin abgehenden D-Zug, ab Königsberg jeden Mittwoch und Samstag 9<sup>00</sup> Uhr mit Ankniff in Moskau je gleichen Tags 19<sup>00</sup> Uhr.

Ausser den gewöhnlichen Briefposttaxen wird für Flugpostsendungen nach Sowjet-Russland ein Flugzuschlag von 25 Rp. für je 20 g erhoben. Eine Haftung für eingeschriebene Sendungen besteht nicht.

Im weitem vermittelt die Flugpost Genf-Zürich-Nürnberg-Berlin vom gleichen Zeitpunkt an auch Briefposten nach Litauen und Lettland im Anschluss an die Flugpost Königsberg-Memel-Riga (3 mal wöchentlich; ab Berlin

mit D-Zug 18<sup>00</sup> Uhr nach Königsberg und von da weiter mit Flugzeug 9<sup>00</sup> Uhr, an Riga 13<sup>00</sup> Uhr gleichen Tags). Der Flugzuschlag beträgt wie für Flugpostsendungen nach Sowjet-Russland 25 Rp. für je 20 g.

Bei diesem Anlass wird darauf aufmerksam gemacht, dass vorteilhaft nicht nur Sendungen nach Thüringen, Sachsen, Berlin, Norddeutschland und darüber hinaus, sondern auch solche (und zwar sowohl Briefe wie Pakete) nach den nördlichen und mittleren Teilen Bayerns und Württembergs mit der Flugpost Genf-Zürich-Nürnberg befördert werden können.

— Konsulate. Bundesratsbeschluss vom 3. Juli. Dem zum Vizekonsul der Vereinigten Staaten von Amerika in Zürich ernannten Herrn W. Helmuth Mathee wird das Exequatur erteilt.

— Laut Mitteilung der britischen Gesandtschaft ist Herr R. M. S. Pearsall als Vizekonsul von Grossbritannien in Genf zurückgetreten.

**Norvège — Augmentation des droits**

A teneur d'une communication télégraphique de la Légation de Suisse à Stockholm, la Diète norvégienne a décidé le 3 juillet, pour un nombre d'articles importants, notamment des articles de luxe, des augmentations de droits entrées en vigueur immédiatement.

Parmi les articles en cause figurent les montres de dame et de poche, montres de table et autres, cadrans, autres pièces détachées de montres, mouvements composés pour montres de poche, dont le nouveau droit (ad valorem) est de 10 %, et les cages de pendules en bois, soumis dorénavant au droit de 25 %.

Pour autres articles: prière de voir le texte allemand dans ce même numéro.

**(Grèce)**

Selon une communication du Consulat général de Suisse à Athènes, la question du Consortium du change a été réglée à la suite d'un accord intervenu entre le Ministre des Finances et les Directeurs des établissements de crédit. Le Consortium des Banques a été reconstitué et a recommencé à fonctionner le 28 juin. Le nouveau comité central du Consortium se compose de représentants de l'Etat, de la Banque Nationale de Grèce, de la Banque d'Athènes et de la Banque Populaire. Les prix des devises étrangères seront arrêtés quotidiennement par ce comité qui se basera sur l'offre et la demande pour l'établissement du cours. Le 26 juin, le cours du change a été fixé à 6 Drs. 02 par franc suisse pour l'achat, mais il va sans dire que le cours est soumis à des fluctuations fréquentes.

Aux fins de limiter les importations aux articles de première nécessité, une commission spéciale, composée de commerçants et repré-

<sup>1)</sup> Voir aussi Feuille officielle suisse du commerce, nos 147 et 149 des 27 et 29 juin 1922.

tants des Chambres de commerce, sera appelée à statuer sur chaque cas. Toute demande de change qui à l'avenir sera soumise à l'approbation du Consortium par les importateurs, devra être accompagnée d'un certificat émanant de cette commission et attestant que le négociant a un besoin réel de la somme demandée. Les mêmes formalités seront à remplir lorsqu'il s'agira d'ouvrir des crédits confirmés, c'est-à-dire lorsqu'il s'agira d'acheter du change à terme.

Les douanes seront l'objet d'une active surveillance, et un contrôle sera exercé sur le service des postes pour empêcher toute fuite illicite de change à l'étranger par la voie postale.

**Australie.** — Certificats d'origine. La disposition prescrivant que les colis et les boîtes avec valeur déclarée à destination de l'Australie doivent être accompagnés de certificats d'origine, est supprimée à partir du 1<sup>er</sup> août prochain. En conséquence, les offices de poste peuvent, maintenant déjà, accepter à l'expédition, sans certificats d'origine, les envois à destination de ce pays.

— Poste aérienne. A partir du 1<sup>er</sup> juillet, les colis postaux jusqu'à 5 kg à destination de l'Allemagne peuvent aussi être expédiés par la poste aérienne Genève-Zurich-Nuremberg. Outre la taxe pour les colis urgents (trois fois la taxe ordinaire de messagerie) plus le droit d'express, ces envois sont passibles d'une surtaxe aérienne de 50 ct. par colis. Tant les colis que les bulletins d'accompagnement y relatifs doivent porter, comme les envois de la poste aux lettres, la suscription bien apparente « par avion de Genève à Nuremberg (mit der Luftpost Genf-Nürnberg) ». Les envois ne doivent, dans aucun sens, dépasser la limite de 60 cm. Ils doivent être acheminés exclusivement sur le bureau de Zurich 3 (gare).

La poste aérienne Genève-Zurich-Nuremberg-(Berlin) se charge aussi, dès le 1<sup>er</sup> juillet, de la transmission des envois ordinaires et recommandés de la poste aux lettres à destination de la Russie des Soviets, par l'intermédiaire de la poste aérienne Königsberg-Moscou. Cette dernière circule chaque mercredi et chaque samedi avec l'horaire suivant: Königsberg dép. 9<sup>h</sup>, Moscou arr. 19<sup>h</sup> le même jour. Elle relève à Königsberg la correspondance du train direct partant de Berlin à 18<sup>h</sup>.

Indépendamment de l'affranchissement ordinaire, les envois pour la Russie à transporter par la poste aérienne sont passibles d'une surtaxe aérienne de 25 ct. par 20 gr ou fraction de 20 gr. Aucune garantie n'est assumée pour les envois recommandés.

En outre la poste aérienne Genève-Zurich-Nuremberg-(Berlin) transporte aussi, dès la même date, des envois de la poste aux lettres à destination de la Lithuanie et de la Lettonie. Elle correspond avec le service postal aérien Königsberg-Memel-Riga circulant trois fois par semaine (dép. de Berlin par le train direct pour Königsberg à 18<sup>h</sup> et de là par avion à 9<sup>h</sup>, arrivée à Riga à 13<sup>h</sup> le même jour). Pour ces envois la surtaxe aérienne est aussi de 25 ct. par 20 gr ou fraction de 20 gr.

A cette occasion nous faisons remarquer que la poste aérienne Genève-Zurich-Nuremberg présente de réels avantages pour la transmission, non seulement des envois à destination de la Thuringe, Saxe, Berlin et de l'Allemagne septentrionale, mais aussi pour tous les envois (lettres et colis) à destination du Nord et du centre de la Bavière et du Wurtemberg.

— Consuls. Arrêté du Conseil fédéral du 3 juillet. L'exequatur est accordé à M. W. Helmuth Mathee en qualité de vice-consul des Etats-Unis d'Amérique à Zurich.

— Suivant une communication de la légation britannique, M. R. M. S. Pearsall a donné sa démission de vice-consul de Grande-Bretagne à Genève.

**Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse**

Ausweise vom 30. Juni — Situations hebdomadaires du 30 juin

Aktiva			
Metalbestand:	Fr.	Letzter Ausweis	Encaisse métallique
		Dernière situation	Or
		Fr.	Argent
Gold . . . . .	590,882,698.75	—	—
Silber . . . . .	116,866,000.—	—	—
	647,747,098.75	+ 3,685,189.80	Billets de la Caïse de Prûs
Darlehens-Kassascheine . . . . .	18,146,025.—	—	29,975.—
Portefeuille . . . . .	278,191,512.35	+ 10,748,920.95	Portefeuille
Sichtguthaben im Ausland . . . . .	16,900,600.—	+ 2,268,000.—	Avoir à vue à l'étranger
Lombardvorschüsse . . . . .	36,349,705.84	—	651,484.06
Wertschriften . . . . .	8,517,587.20	+ 161,708.45	Titres
Korrespondenten . . . . .	17,565,756.91	+ 3,419,210.81	Korrespondants
Sonstige Aktiva . . . . .	26,749,729.06	+ 2,113,809.50	Autres actifs
	1,040,168,015.11		
Passiva			
Eigene Gelder . . . . .	30,440,858.48	—	Fonds propres
Notenumlauf . . . . .	789,083,820.—	+ 59,349,495.—	Billets en circulation
Giro- u. Depotrechnungen . . . . .	198,591,453.66	—	89,753,721.18
Sonstige Passiva . . . . .	22,052,882.97	+ 2,119,606.03	Virements et de dépôts
	1,040,168,015.11		Autres passifs
Diskontsatz 3½%, gültig seit 2. März 1922. — Lombardsinssatz 4½%, gültig seit 2. März 1922.		Taux d'escompte 3½%, depuis le 2 mars 1922. — Taux pour avances 4½%, depuis le 2 mars 1922.	

**Abrechnungsstellen der Nationalbank — Chambres de compensation de la Banque Nationale (Basel, Bern, Genève, Lausanne, St. Gallen und Zürich.)**

1921			
	Fr.	Fr.	
Januar	1,202,376,086.78	825,590,425.70	Janvier
Februar	1,087,917,455.14	868,963,862.03	Février
März	1,143,216,062.78	821,569,458.38	Mars
April	1,077,762,679.22	690,012,714.24	Avril
Mai	1,181,008,186.20	898,048,662.76	Mai
Juni	1,261,688,138.88	857,375,809.67	Juin
Juli	1,015,288,618.76	—	Juillet
August	959,700,792.10	—	Août
September	1,007,981,686.88	—	Septembre
Oktober	1,001,704,167.28	—	Octobre
November	908,922,022.17	—	Novembre
Dezember	903,897,274.02	—	Décembre
Januar/Juni	6,908,913,608.45	4,956,559,832.78	Janvier/Juin
Ganzes Jahr 1921	12,701,408,164.14	—	Année 1921

**Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.**

(Übersetzungskurse vom 6. Juli an!) — Cours de réduction à partir du 6 juillet<sup>2)</sup>  
Belgique fr. 42. — Deutschland Fr. 1.25; Italie fr. 24.70; Oesterreich Fr. - .06; Grande-Bretagne fr. 24. —

<sup>1)</sup> Abweichungen nach den Schwankungen vorbehalten. — <sup>2)</sup> Sant adaptation aux fluctuations.

Annoncen-Regie:  
**PUBLICITAS A. G.**

**Anzeigen — Annonces — Annunzi**

Régie des annonces:  
**PUBLICITAS S. A.**

**Zürcher-Dampfboot-Aktien-Gesellschaft**

**Einladung zur ordentlichen Generalversammlung**

auf Montag, den 10. Juli 1922, nachmittags 4 Uhr im Hotel „Engel“ in Wädenswil

**GESCHÄFTE:**

1. Protokoll der letztjährigen ordentlichen Generalversammlung.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1921. Bericht und Antrag der HH. Rechnungsrevisoren.
3. Wahlen:  
a) Verwaltungsrat nach Massgabe von § 18 der Statuten.  
b) der Kontrollstelle. (2841 Z) -1792
4. Verschiedenes.

Die Betriebsrechnung, Bilanz und der Bericht der Herren Rechnungsrevisoren können von den Tit. Aktionären, gegen Ausweis des Aktienbesitzes, von heute an auf unserm Verwaltungsbureau in Zürich-Wollishofen eingesehen und ebenso Eintrittskarten für die Generalversammlung bezogen werden. Die Eintrittskarten berechtigen am Tage der Generalversammlung zur freien Fahrt mit unsern sämtlichen Schiffen nach Wädenswil und zurück. Eintrittskarten können auch am Tage der Generalversammlung an der Kasse des in Zürich um 2¼ Uhr nachmittags nach Wädenswil abfahrenden Schiffes bezogen werden.

Zürich, den 29. Juni 1922.

Namens des Verwaltungsrates,  
Der Präsident: **Fritz Weber.**

**Th. Mühlethaler S. A., Nyon**

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

**assemblée générale extraordinaire**

pour le mardi, 13 juillet 1922, à 14 heures 15, au Château de Nyon. (1847 (24558 L))

**ORDRE DU JOUR:**

1. Réduction du capital social.
2. Modification des statuts.

Les cartes d'admission sont délivrées à l'avance, sur demande: au siège de la société, à la Société de Banque Suisse, Nyon, Genève et Lausanne, à la Banque de Genève, à Genève, à la Banque de Montreux, à Montreux, chez MM. de Palézieux & Cie., banquiers, Vevey.

NYON, le 4 juillet 1922.

**Le conseil d'administration.**

**Bekanntmachung**

Die Gläubiger der Firma **Bühlmann & Simonet A.-G. in Liq. in Solothurn**, welche bis dato noch keine Eingabe gemacht haben, werden amn neuerdings aufgefordert, ihre Ansprüche im Sinne von Art. 665 O. R. bis zum 25. Juli 1922 bei der unterzeichneten Liquidationskommission anzumelden. 1836 (1299 Sn)

**Bühlmann & Simonet A.-G. in Liq.**  
Die Liquidationskommission.

**Aktiengesellschaft Emil Giger, Zigarren- und Tabakfabrik in Gontenschwil**

**Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre**

auf Samstag, den 29. Juli 1922, nachmittags 2 Uhr, im Hotel Gerber in Aarau

**TAGESORDNUNG:**

1. Protokoll der letzten Versammlung.
2. Abnahme der Jahresrechnung und der Bilanz für 1921, sowie des Berichtes der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und das Direktorium.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Statutarische Wahlen.

Der Geschäftsbericht nebst Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung für 1921, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 18. Juli 1922 an zur Einsicht der Aktionäre in unserem Geschäftslokal in Gontenschwil bereit. 1843

Gontenschwil, den 4. Juli 1922.

Namens des Verwaltungsrates,  
Der Präsident: **Emil Giger.**

**De Trey & Company Limited**

Notice is hereby given that the **Tenth Annual General Meeting of the Shareholders** will be held at the premises of the Company, 6, Swallow Street, Piccadilly, London, W. 1., on Friday, 14<sup>th</sup> July 1922, at 12 o'clock noon. Holders of Share Warrants to Bearer wishing to attend must deposit their Warrants at the Registered Offices of the Company, 23 Swallow Street, Piccadilly, London W. 1., before noon on the 12<sup>th</sup> July 1922. 1846 (B 254 L)

The Transfer Books of the Company will be closed from the 7<sup>th</sup> to the 14<sup>th</sup> July 1922, inclusive.

By order of the Board,  
**G. Dawson and F. J. Sheen, Joint Secretaries.**



### Kurhausgesellschaft Interlaken A.-G.

Den Inhabern von Partialobligationen unserer Gesellschaft bringen wir zur Kenntnis, dass das Betriebsergebnis pro 1920/21 die Ausrichtung eines Zinses von 2% für diese Periode gestattet.

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 24. Juni 1922 kann das Zinsbetreffnis von Fr. 20.—, abzüglich Fr.—40 eidg. Couponsteuer, mit **Fr. 19.60 netto**, gegen Auslieferung der Coupons Nrn. 19 und 20 per 30. April und 31. Oktober 1921 von heute an bei folgenden Zahlstellen bezogen werden:

- Kantonalbank von Bern und ihre Zweiganstalten. -1844 (4411 Y)
- Spar- & Leihkasse in Bern.
- Schweiz. Volksbank in Bern und ihre Kreisbanken.
- Volksbank Interlaken A.-G. Interlaken, Interlaken, den 5. Juli 1922.

**Der Verwaltungsrat.**

## Banque nationale de Crédit PARIS

Capital Fr. 500,000,000  
Réserves " 93,000,000  
Dépôts " 2,063,000,000

370 Succursales en France

### Toutes Opérations de Banque

Occasion Toussaint-Langenscheidt Occasion

Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch  
garantiert neu und vollständiger Lehrgang so lange  
(Z 2024 c) Vorrat à Fr. 12.—, 1842

Postfach 19721 Zürich-Unterstrass.

**Hohlhub-Hasleberg** Station Brüning-Hasleberg  
Bern Oberland Fam. Gysler-Maurer  
Propriétaire  
**Hôtel Schweizerhof** Telephone 204 1125

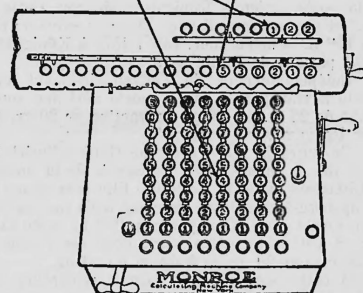
### Adressiert schnell maschinell

In 70 Minuten hat die E. S. A. G.  
heute 3000 Zirkulare adressiert.

Adrema ist die beste Adressiererin.

**Multigraph & Adrema A.-G., Zürich 1**  
Gerbergasse Nr. 2 versendet Gratis-Prospekt 9

**MONROE**  
Rechenmaschinen  
geben Resultate und Kontrolle  
Multipliziert 4346 x 122 = 530212



Verlangen Sie unverbindliche Vorführung durch die  
Generalvertreter für die Schweiz

**W. Egli-Kaesler, Bern**  
Spezialhaus für Rechen- und Schreibmaschinen  
Schauplatzasse 23 Telephone Bollwerk 12.35

## Salmenbräu Rheinfelden

### 4 1/2% Hypothekendarlehen von Fr. 1,500,000

#### Auslosung von Obligationen

Gemäss den Bedingungen des Anleihe vom 27. September 1911 hat am 1. Juli 1922 die siebenzehnte planmässige Ziehung stattgefunden. Folgende Obligationen sind zur Rückzahlung auf den 1. Oktober 1922 ausgelost worden:

Nrn.	16	122	312	424	551	763	995	1079	1236	1390
	25	146	313	445	572	810	1025	1094	1239	1433
	29	155	344	522	647	838	1036	1136	1240	1439
	45	156	358	526	660	891	1033	1153	1328	1474
	73	186	364	527	668	937	1061	1167	1333	1488
	81	193	365	528	695	950	1066	1191	1370	
	106	230	386	531	746	973	1073	1204	1372	

Diese Titel werden vom Verfalltage an zum Nennwert eingelöst: von der Gesellschaft in Rheinfelden, von der Schweizerischen Kreditanstalt in Basel und Zürich, von der Schweizerischen Bankverein in Basel, von den Herren Ehliger & Cie., in Basel, von der Aargauischen Hypothekbank, Filiale in Rheinfelden.

Auf den gezogenen Obligationen werden Zinsen über den Verfall hinaus nicht vergütet. 1833 (2970 Q)

Die Obligationen sind mit sämtlichen unverfallenen Coupons einzureichen; fehlende Coupons werden am Kapitalbetrage in Abzug gebracht.

Rheinfelden, den 1. Juli 1922.

**Salmenbräu Rheinfelden.**

## Compagnie du Chemin de Fer Bière-Apples-Morges

### L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le  
**mercredi, 12 juillet 1922, à 15 heures**  
au Casino de Morges

#### ORDRE DU JOUR:

- Rapport du conseil d'administration.
- Rapport des commissaires-vérificateurs. 1727 (24290 L.)
- Votation sur les conclusions de ces rapports.
- Nomination de 3 commissaires-vérificateurs.

Les comptes de l'exercice 1921 et le rapport de MM. les contrôleurs seront à la disposition de MM. les actionnaires, au siège de la direction à Apples, dès le 4 juillet 1922.

Les cartes d'admission à l'assemblée, donnant droit au libre parcours, le mercredi, 12 juillet, seront remises à MM. les actionnaires, sur présentation des titres, jusqu'au 11 juillet aux adresses suivantes:

- à Apples: au bureau de la compagnie.
- à Morges: chez M. Longchamp, agent de la Banque Cantonale Vaudoise.
- à Bière: chez M. A. Jolterand, administrateur.
- à Bailens: chez M. le syndic A. Monod, administrateur.
- à Montricher: chez M. le syndic Ed. Morel, administrateur.
- à L'Isle: chez M. le juge Bernard, administrateur.

**Le conseil d'administration.**

## Société de l'Industrie Electrique et Chimique

### Avis de paiement

MM. les actionnaires sont informés que l'assemblée générale du 1<sup>er</sup> juillet a fixé à 10% le dividende de l'exercice 1920/21 qui sera payable en 1840 (4021 X)

**fr. 50 par action**

moins l'impôt fédéral, soit net en fr. 48.50 contre présentation du coupon N° 16, à partir du 10 juillet, au siège social, 1, rue de la Poste à Genève et à la Société de Banque Suisse à Genève.

### Homme marié

28 ans, sérieux et actif, connaît. parf. du français et de l'allemand, exp. dans le commerce 1831

**cherche place**  
comme gérant d'un magasin ou autre emploi dans commerce. Préf. Suisse rom. Adr. offres Case postale 4201 Dévillard, Jura bernois.

**Automat-Buchhaltung**  
richtet ein **H. Friach**,  
Bücherexperte, Zürich 6,  
Weinbergstrasse Nr. 67.

### RUSSISCHE NOTEN

Romanoff, Sowjet etc.  
kauft und verkauft  
Commissionsbank Zürich A.-G.  
in Zürich

## Solothurn-Münster-Bahn

**Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre**  
**Samstag, den 22. Juli 1922, nachmittags 2 Uhr**  
**im Hotel „Krone“ in Solothurn**

#### TRAKTANDEN:

- Siebenzehnter Geschäftsbericht der Direktion und des Verwaltungsrates nebst Rechnungen und Bilanz über das Geschäftsjahr 1921. Bericht der Kontrollstelle. Antrag des Verwaltungsrates betr. Genehmigung und Decharge-Erteilung.
- Genehmigung des 1. Nachtrages vom 20. November 1921 zu dem Betriebsvertrag zwischen der E. B. und S. M. B. vom 13./14. Mai 1907.
- Wahlen: -1849 (1306 Sn)  
a) Eines Verwaltungsrates an Stelle des verstorbenen Herrn Moritz Goetschel, Nationalrat, in Delsberg.  
b) der Rechnungsrevisoren und Suppleanten.

Die Rechnungen und die Bilanz, sowie der Revisionsbericht sind vom 12. Juli an bei der Solothurner Kantonalbank in Solothurn zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Die Stimmkarten, sowie der gedruckte Geschäftsbericht mit Rechnungen können gegen Vorweisung der Aktien oder Ausweis über deren Besitz vom 19. bis 21. Juli im Bureau des Unterzeichneten (Marktplatz Nr. 48, 1. Stock) in Solothurn, im Betriebsbureau der Emmenhalbahn in Burgdorf, bei der Kantonalbankfiliale in Münster, bei den Stationsvorständen in Langendorf, Lommiswil, Oberdorf, Gänstrunnen und Crémènes, sowie am Versammlungstage im Lokal vor Beginn der Versammlung bezogen werden.

Die Stimmkarte berechtigt am 22. Juli 1922 zur freien Fahrt auf der S. M. B. gemäss den auf ihr aufgedruckten nähere Bestimmungen.

Solothurn, den 1. Juli 1922.

Der Präsident des Verwaltungsrates:  
**Dr. Max Studer.**

## Banque Populaire de la Broye, Payerne

Notre conseil d'administration ayant décidé la réduction du taux des dépôts à terme, nous informons les porteurs de certificats à:

1 an	d'un taux supérieur à 4 3/4 %
2 ans	d'un taux supérieur à 5 %
3 et 4 ans	d'un taux supérieur à 5 1/2 %
5 ans	d'un taux supérieur à 5 1/2 %

que leurs titres échéant **dès ce jour au 15 janvier 1923 y compris** sont dénoncés pour leurs échéances respectives. Si ces titres n'ont pas été régulièrement dénoncés par leur propriétaire dans les délais prévus, ils seront renouvelés pour une même période aux taux en vigueur à leur échéance. 1848 (24556 L)

Payerne, le 1<sup>er</sup> juillet 1922.

**La direction.**